

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 76 (2020)
Heft: 4

Artikel: Textkompetenz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-959595>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

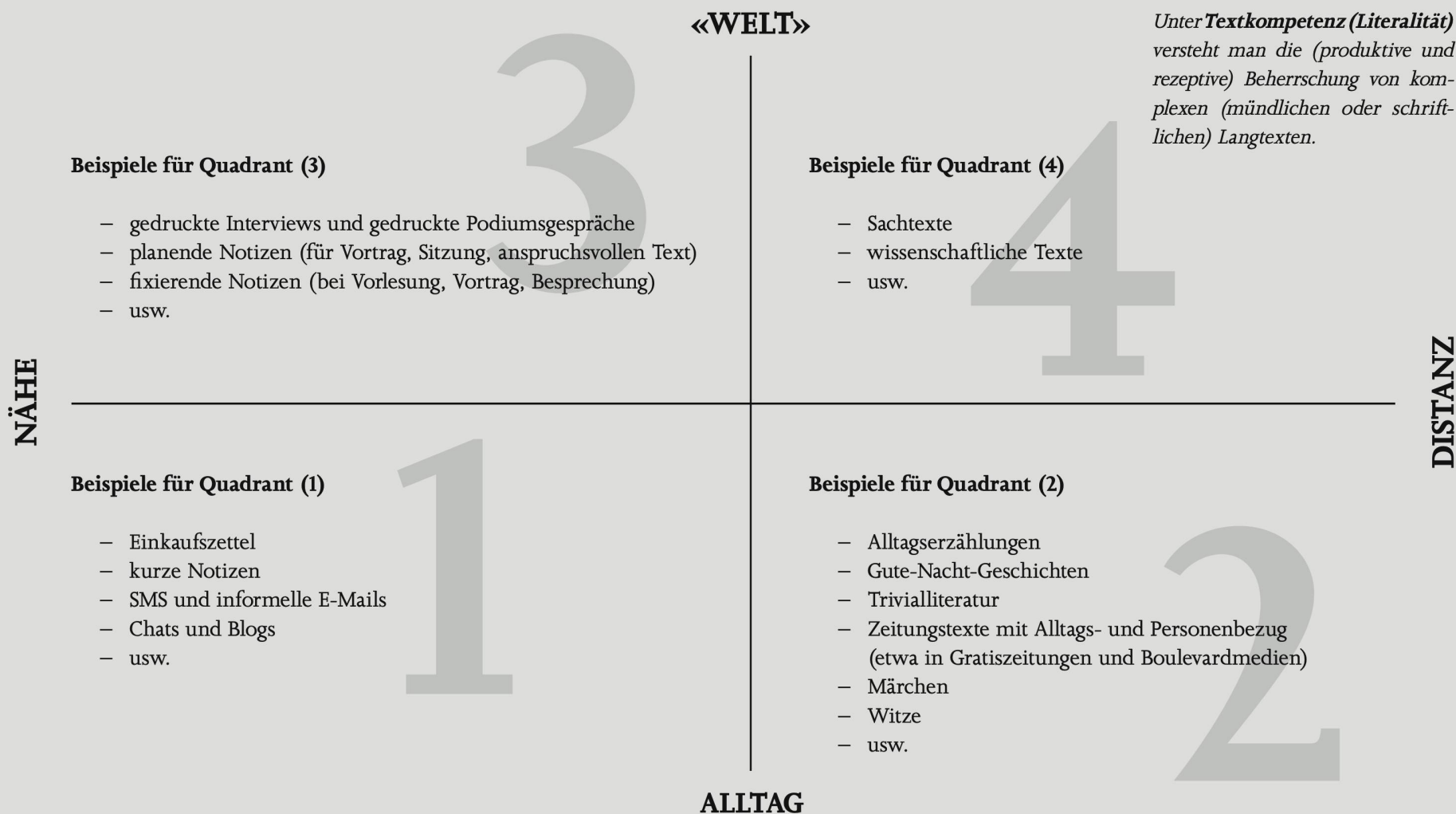
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unter **Textkompetenz (Literalität)** versteht man die (produktive und rezeptive) Beherrschung von komplexen (mündlichen oder schriftlichen) Langtexten.

Die getrennte Betrachtung der fünf Fertigkeiten Hörverstehen, Leseverstehen, dialogisches Sprechen, monologisches Sprechen und Schreiben, wie sie im GER verankert ist, stellt sicher eine didaktisch sinnvolle Isolierung dieser Fertigkeiten dar, erlaubt sie doch ihr je separates Lehren, Lernen und Beurteilen. Allerdings gehen diese Fertigkeiten in der sprachlichen Wirklichkeit immer Hand in Hand. – Das Konzept der **Textkompetenz (Literalität, Literacy)**, das hier vorgestellt wird, nimmt eine andere Kategorisierung von Sprachkompetenz vor, indem sie nämlich zwischen informellem und formellem Sprachgebrauch (senkrechte Linie) sowie zwischen Texten mit Themen des sozialen Nahbereichs und der Welt des systematisierten Wissens (waagrechte Linie) unterscheidet. Die (rezeptive und produktive) Beherrschung der (gesprochenen oder geschriebenen) Texte in Quadrant (4) erlaubt uns die Teilhabe an der Bildungsgesellschaft. Quelle: Portmann-Tselikas, Paul & Schmölzer-Eibinger, Sabine (2008): Textkompetenz. In: Fremdsprache Deutsch, Zeitschrift für die Praxis des Deutschunterrichts, Heft 39, S. 5–16.